

Bericht aus der Präsidiumssitzung

- Aktuell

In seiner letzten Sitzung (Ende Mai) hat sich das LTV-Präsidium entschieden, die Planungen für die Durchführung des ordentlichen Verbandstags 2021 terminlich auf den 16. September (Donnerstag) zu konzentrieren. An diesem Tag stehen beim Landessportbund Berlin sowohl eine in- als auch outdoor-"Raum"-option für eine Präsenzsitzung zur Verfügung.

Die BTSJ-Jugendvertreterversammlung wird am 17. Juni stattfinden und zwar vollständig digital. Die Jugendordnung ermöglicht diese Durchführungsoption. Hierzu werden alle Vereine nochmals gebeten, die Vollmachten für ihre Delegierten (sowie deren Namen und E-Mailadresse) zeitnah der LTV-Geschäftsstelle mitzuteilen.

Die aktuell unterbrochene Lizenzausbildung zum/zur Trainer*in C Leistungssport soll im September und Oktober mit den letzten Lehreinheiten und der Prüfung wieder aufgenommen sowie dann abgeschlossen werden. Die Terminabstimmung mit den Teilnehmer*innen wird in den kommenden Tagen erfolgen.

Zugleich haben die Planungen für eine Trainer*in C Breitensport-Neuausbildung begonnen. Diese modulare Ausbildung, die ebenfalls mit einer DOSB-Trainer-Lizenz abschließt, umfasst eine Vielzahl von Auswahlmöglichkeiten. Daher wollen einige ostdeutsche Landestanzsportverbände (LTVs) auf Berliner Initiative hin einen gemeinsamen Ausbildungsrahmen schaffen. Während die überfachliche Grundausbildung an einem Ort pro Jahr stattfinden wird, werden die LTVs nach Bedarf und Interesse der Teilnehmer jeweils verschiedene Module anbieten. Damit ergibt sich eine größere Auswahl an Ausbildungsinhalten und dennoch kann die Lizenz innerhalb eines Jahres erworben werden.

Die Bewerbungen für die Landesmeisterschaften 2022 des ersten Halbjahrs wurden gesichtet. Bislang liegen noch keine Bewerbungen für den 22. Januar 2022 - die D/C-Meisterschaften des Nachwuchsvor. Dieser LM-Tag wird hierfür erneut ausgeschrieben. Die Vergabe der Meisterschaften erfolgt nach der Sitzung des LTV Brandenburg-Präsidiums Anfang Juni.

Als Gast bei der Sitzung war digital Rosina Witzsche zugeschaltet, die das LTV-Präsidium als Berliner Aktivensprecherin beauftragte. Da es in den Statuten keine Vorgaben gibt, aber die Stimmen der Leistungssportler wieder eine Adresse bekommen sollen, wird dies im Rahmen einer Beauftragung erfolgen. Das Präsidium freut sich, dass Rosina diese wichtige Aufgabe wahrnehmen wird, da sie selbst weiterhin als aktive Tanzsportlerin im Kreis der Leistungssportler verankert ist. Nach den Sommerferien soll es einen ersten Austausch und eine Dialogplattform geben.

31.05.2021 08:45 von Thorsten Sufke